

Unsere Aktivitäten 2019 (Auszug)



Auf- und Abbau sowie Kontrolle von Krötenzäunen (Wieser Landwehr, Lauenau)

Im vergangenen Jahr wurde der Krötenzaun in Wiersen am 22./23. Februar aufgebaut, das Absammeln begann aufgrund des relativ warmen Wetters früher als in den Vorjahren. Der Zaun an der Wasserburg in Lauenau wurde wieder durch Familie Brenneisen betreut.

Die Zahl der geretteten Amphibien hat im Vergleich zu 2018 leider etwas abgenommen. So wurden in Lauenau 45 Kröten und 3 Molche gezählt (im Vorjahr 207 Kröten), in Wiersen wurden insgesamt 391 Kröten und 159 Molche gerettet (im Vorjahr waren es noch 423 Kröten und 123 Molche). Wir hoffen, dass 2020 wieder mehr Tiere gerettet werden können...

Vielen Dank an alle Helfer! Wir hoffen auch 2020 wieder auf Ihre Unterstützung!

Pflegearbeiten auf den NABU-Grundstücken Grabeloh und Altenhagen II so z. B. Mähen und Abräumen des Mähgutes, Pflege der Teiche am Grabeloh, Pflege der Obstbäume, Ersatzpflanzungen – es gibt immer etwas zu tun!

In Altenhagen II erfolgte leider keine Schafbeweidung mehr, auch die Mahd musste in diesem Jahr ausfallen. Wir suchen hier weiterhin nach einer zeitweisen oder dauerhaften Beweidung – möglichst mit Schafen.

Auf dem Grundstück am Grabeloh wurden die Bäume geschnitten und die Seitenbereiche von Brombeeren befreit. Auf der Wiesenfläche erfolgte wieder eine sehr späte Mahd und der Abtransport des Mähgutes.

Auf unserem neuen Teichgrundstück bei Groß Hegesdorf wurden die Sträucher und Bäume geschnitten.

Auch in diesem Jahr hielt sich die Unterstützung durch unsere Mitglieder in Grenzen. „2 oder 3“ Helfer mehr wären wünschenswert. Vielleicht kann sich doch der eine oder die andere dazu durchringen, uns zu helfen. Melden Sie sich – wir würden uns sehr freuen!

NABU-Landesprojekt „Schwalben willkommen“

Wir haben in diesem Jahr wieder Nisthilfen für Rauch- und Mehlschwalben verteilt. Die Aktion soll weiter fortgeführt werden. Als kleiner Dank wird an Hauseigentümer, die bereits viel für den Schwalbenschutz getan haben, die Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“ vergeben.



Das neue Quartier für Fledermäuse in Algesdorf, in dem viele Plätze zum Überwintern entstanden sind, wurde leider immer noch nicht angenommen.



Und auch in diesem Jahr haben wir nicht nur gearbeitet:

Auf unserem jährlichen Grillfest im Sommer für alle Aktiven und ihre Familien konnten wir in diesem Jahr auch viele unserer Helfer begrüßen.

Und zum Schluss wieder einmal in eigener Sache

Unser Aufruf, sich aktiv an der Naturschutzarbeit zu beteiligen, blieb nicht ungehört. So konnten neue Aktive z. B. zum Aufbau und zur Kontrolle der Krötenzäune sowie zur Grundstückspflege gewonnen werden ...

... und wenn auch Sie sich aktiv beteiligen oder neue Ideen einbringen möchten, melden Sie sich bitte bei uns!